

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 71 (1998)

Heft: 8

Rubrik: medium

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Das Gros der Four Geh hat nicht nur einen hohen Bildungsstand, sondern ist sogar aussergewöhnlich motiviert.

Fotos: Meinrad A. Schuler

Positive Bilanz für neues Ausbildungsmodell des Fachkurses für Fourgehilfen

Von Meinrad A. Schuler

WINTERTHUR. Während des ganzen Monats August ist die ehemalige Kaserne Teuchelweiher mit Rekruten aus allen Waffengattungen bevölkert. Über 200 angehende Fouriergehilfen (Four Geh) erhalten hier das Rüstzeug für ihre Tätigkeit im Militärdienst.

Die Schulung von Four Geh scheint dem Ausbildungschef der Versorgungstruppen, Oberst i Gst Pierre-André Champendal, keine Sorgen zu bereiten. Denn sein neues Modell, analog der Truppenköche nun auch die Four Geh bereits ab der 5. respektive 7. RS-Woche während 14 Tagen auszu-

bilden, hat sich bestens bewährt. Für die Armee allgemein sei es aber schade, dass das Gros dieser hochqualifizierten Leute Soldaten bleiben und nicht die Kaderlaufbahn einschlagen würden, sagt Oberst i Gst Champendal anlässlich seiner Inspektion in Winterthur. So hat ihm die Mehrheit der Rekruten bestätigt, dass sie freiwillig diesen Kurs besuchen, um dem allfälligen Vorschlag für die Unteroffiziersschule zu entgegen-

Er zeigte sich aber erfreut über die Motivation dieser jungen Leute, die im Zivilleben vorwiegend Studenten oder kaufmännische Angestellte sind. «Der Pilotversuch im Frühjahr bestätigte uns, dass die

Mehrheit dieser Absolventen den Fourier auch während der RS mit Büroarbeiten entlasten und sogar imstande sind, die Truppenbuchhaltung selbständig zu führen». Denn diese Leute erhalten im Fachkurs für Four Geh den genau gleichen Stoff vermittelt wie in den Unterrichtsfächern Buchhaltungs- und Verwaltungsdienst (BV) in den Fourierschulen.

Über 350 neue Four Geh

Während im Frühlingsfachkurs 1/98 120 Rekruten zu Four Geh ausgebildet wurden, bewegt sich der Bestand der Sommerschulen 2/98 und 3/98 in Winterthur in etwa gleich, sodass dieses Jahr über 350 Rekruten zu Four Geh

ausgebildet werden. Und bereits liegt von Schulkommandant, Oberst Urs Bessler, ein fixfertiges Fortsetzungsprojekt auf dem Tisch, die theoretischen und praxiserprobten Erfahrungen dieser Four Geh auch in die Fourierschule einfließen zu lassen. So wird wahrscheinlich bereits in der nächsten Fourierschule eine spezielle Klasse mit Absolventen des Fachkurses Four Geh nach neuem Modell gebildet, in der dann der Unterrichtsstoff Buchhaltungs- und Verwaltungsdienst fehlen wird zu Gunsten eines erweiterten Lehrplanes Truppenhaushalt und Persönlichkeitsschulung (Management).

Es ist eindrücklich zu sehen, dass sowohl der Ausbildungschef der Versorgungstruppen wie das Kommando Fourierschulen und Fachkurse für Four Geh alles unternehmen, dieser Kaderschule einen zeitgemässen und effizienten Anstrich zu verleihen. Das im Dienste der Armee und künftigen Kaderleuten in der Wirtschaft!



Nur positive Erfahrungen mit dem neuen Ausbildungsmodell für Fouriergehilfen machen der Ausbildungschef Versorgungstruppen, Oberst i Gst Pierre-André Champendal (links im Bild während seiner ganztägigen Inspektion in Winterthur), und Oberst Urs Bessler, Schulkommandant der Fachkurse für Fouriergehilfen.

Neues Emblèm für Fourierschulen



-r. Nun tragen der Kommandant und die Instruktoren der Fourierschulen ein eigenes Emblèm. Entstanden ist das gediegene Sujet auf Initiative der Klassenlehrer anlässlich eines Kaffees am «runden» Tisch. Verschiedene Möglichkeiten wurden dabei in Betracht gezogen und schliesslich von Stabsadj Hans-Ruedi Walser umgesetzt.

Von insgesamt sechs Vorschlägen ist die nebenstehende Endform in einem demokratischen Vernehmlassungsverfahren bei den Instruktoren der Fourierschulen ausgewählt worden.

Ein gelungener Wurf präsentiert sich nun in den Farben Weinrot (Bundesamt der Logistiktruppen), Grün mit gelber Ähre (Versorgungstruppen) auf schwarzem Hintergrund und weissem Schriftzug.